

Tore des Gebets öffnen

Kampf in Himmlischen Orten – Heft 1

von John Mulinde

Einführung

- *Was ist Kampf in himmlischen Regionen?*
- *Wer ist qualifiziert, mit dem Reich der Finsternis zu kämpfen?*
- *Warum müssen wir im Kampf den Namen JESUS gebrauchen?*
- *Was ist der Zweck der ganzen Waffenrüstung Gottes?*
- *Wie und wann sollten wir täglich die ganze Waffenrüstung anziehen?*
- *Wofür sind die Engel da?*
- *Wie können wir rechtmäßige Autorität erhalten, um mit dem Reich der Finsternis zu kämpfen?*
- *Welche Art Kampf kann ich durchhalten, und welche Autorität habe ich als Einzelner in Familie, Gemeinde oder Ortschaft?*
- *Wie wichtig ist die EINHEIT DES LEIBES CHRISTI in diesem Kampf?*
- *Wie fange ich an zu beten?*

In dieser sich fortsetzenden Serie von Heften über das Gebet werden wir einige Ansichten über den Kampf in den himmlischen Regionen lernen, ebenso werden oben stehende Fragen, und eine Anzahl anderer, welche Christen sehnsüchtig stellen um ein erfolgreiches Gebetsleben zu führen, beantwortet werden. Die Beantwortung dieser Fragen geschieht detailreich in den Lektionen. Diese Einführung jedoch dient dazu, ein einfaches Verständnis von dem zu geben, was wir aufdecken wollen.

Unkompliziert gesagt, geschieht Krieg dann, wenn Feinde miteinander in Kontakt kommen, weil einer versucht, Territorium zu schützen, während der andere es einnehmen will; oder: zwei Parteien kämpfen für ein einziges Ziel. Das Endergebnis eines Krieges ist, sicherzustellen, dass der Feind vernichtet wurde. Kampf

in himmlischen Orten jedoch bedeutet, dass Krieg stattfindet zwischen dem Reich Gottes und dem Reich der Finsternis. Das fängt an, sobald du (im Mutterleib) empfangen wurdest. Bist du dann wiedergeboren, wird der Kampf intensiver und zielgerichteter; und beginnst du in irgendeiner Art auf das Reich der Finsternis einen negativen Einfluss auszuüben, wird alles noch stärker.

Dieser Kampf verstärkt sich auch, wenn Christen von Gottes Wegen abirren und durch Kompromisse und sündiges Verhalten falsch wandeln, was sie verletzlich macht und sie somit zur Zielscheibe der Attacken Satans werden. Der Teufel will nur stehlen, morden und zerstören; und zwar dich, auf der vielleicht ersten Stufe des Lebens, denn *DU BIST NACH GOTTES EBENBILD GESCHAFFEN, UND BIST IHM ÄHNLICH.*

Satan kämpft gegen die Menschheit, weil er die Kontrolle über die Erde und ihre Fülle von Gott, den er ständig bekämpft, einnehmen will. Gottes Werkzeug, das ER braucht, um Seine Ziele für die Schöpfung zu erreichen, ist – der Mensch. Das Instrument, das sich der Teufel zur Zerstörung der Ziele Gottes für Seine Schöpfung wünscht, ist auch - der Mensch; die, welche in Gottes Ebenbild geschaffen sind, sind das beste Ziel, welches er anpeilt, zur Zerstörung der göttlichen Ziele. Und von diesem Standpunkt werden wir den intensiven Kampf der Zeiten untersuchen, der im himmlischen Raum begann.

Der Leittext in dieser Serie wird aus *Epheser 6, 10-18* sein. Wenn wir den Epheserbrief lesen, sollten wir erkennen, dass wir, bevor wir in den echten Kampf mit dem Reich der Finsternis eintreten, sicherstellen müssen, dass wir

„stark in dem HERRN sind, und in der Macht Seiner Stärke.“

WIE KÖNNEN WIR DAS TUN?

Kein Christ kann hoffen, ohne stark in dem HERRN zu sein, in den geistlichen Kampf mitgehen zu können. Wir können das Ziel nur erreichen, wenn wir lernen, zuerst in der siegreichen Position in Christus zu ruhen; dann auch die Werte der ganzen Waffenrüstung Gottes zu verstehen und anzuwenden.

Wenn wir dem Heiligen Geist erlauben in uns zu wohnen, dann werden wir in der Macht Seiner Stärke arbeiten. Daraufhin sollten wir imstande sein, gegen das Reich der Finsternis zu STEHEN.

WAS IST DIE SIEGREICHE POSITION JESU CHRISTI ?

Paulus betete, dass die Epheser diese Position Christi verstehen könnten:

„... mit der Er in Christus gewirkt hat. Durch sie hat ER IHN von den Toten auferweckt und eingesetzt zu Seiner Rechten im Himmel über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles, was sonst einen Namen hat, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen. Und alles hat ER unter Seine Füße getan und hat IHN eingesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles, welche Sein Leib ist, nämlich die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt.“
Epheser 1, 20-23

WAS IST UNSERE POSITION IN JESUS CHRISTUS?

„... und Er hat uns mit IHM auferweckt und mit eingesetzt im Himmel (in himmlischen Orten) in Christus JESUS ...“ Eph. 2, 6
Sind wir mit Christus eingesetzt, heißt das, wir sind in derselben Position wie ER – mindestens vorläufig, wenn nicht schon nach der Erfahrung. Sobald wir verstehen, wer wir in Christus sind, müssen wir uns von dieser Position aus, und durch die Kraft des Heiligen Geistes, an der geistlichen Kriegsführung beteiligen!

WENN ALLE DINGE UNTER JESU FÜSSEN SIND, WIE KOMMT ES, DASS ES IMMER NOCH SO VIELE DÄMONISCHE AKTIVITÄTEN GIBT?

Im Psalm 24, 1 sagt die Bibel aus: *„Die Erde gehört dem HERRN, und was sie erfüllt.“* Es ist wahr, und wir haben gesehen, dass JESUS über alle Mächte und Herrscher gesetzt ist, jedoch sehen wir nicht ALLE Dinge, die IHM gehören. Es gibt noch immer Heerscharen von bösen Geistern in den himmlischen Orten, dunkle Mächte hinter dieser Welt, Herrscher, die Territorien besetzen, das rechtmäßig JESUS Christus gehört.

WIE KÖNNEN WIR ES RECHTFERTIGEN, LAND FÜR DAS REICH
GOTTES EINZUNEHMEN, OBWOHL ES DEM FEIND ZU GEHÖREN
SCHEINT?

Durch geistliche Kriegsführung.

WAS BERECHTIGT UNS, GEISTLICHE KRIEGE AUSZUFÜHREN?

Der NAME des HERRN JESUS Christus. Es gibt nur einen wahren Grund, auf welchen hin wir in den Kampf mit dem Reich der Finsternis ziehen können. Die Erde gehört jetzt vorläufig dem HERRN JESUS Christus, dennoch sind wir es, die das in die physische Wirklichkeit umsetzen müssen. Unsere Berechtigung, mit dem Reich der Finsternis zu kämpfen, ist der NAME des HERRN JESUS Christus. (s. Markus 16, 15 - 18)

„Der Name des HERRN ist ein starker Turm; der Gerechte läuft dort hin und ist in Sicherheit.“ Sprüche 18, 10

„Darum hat IHN Gott über alle Maßen erhöht, und IHM einen Namen verliehen, der über alle Namen ist, damit in dem Namen JESU sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, das JESUS Christus der HERR ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“

Phil. 2,9-11

WER IST TAUGLICH, IM NAMEN JESU GEISTLICHE KRIEGSFÜHRUNG
DURCHZUFÜHREN?

Gott hat sich festgelegt, durch Menschen, die nach Seinem Namen genannt sind, zu wirken, wenn sie, wie schon im ersten Punkt beschrieben, ihre Position und STAND verstehen, und in dem herrlichen Namen JESU Christi in die Kriegsführung ziehen. Gott schaut auf Seinen Sohn in Herrlichkeit, und wenn ER uns sieht, in IHM gesetzt, dann kann Name und Autorität Seines Sohnes uns anvertraut werden, und auf diese Weise sind wir qualifiziert, uns im geistlichen Kampf einzusetzen. (s. auch Epheser 2, 6)

WARUM SOLLTE ICH IN GEISTLICHER KRIEGSFÜHRUNG BETEILIGT SEIN, WENN DOCH JESUS CHRISTUS SCHON DEN SIEG HAT?

Wir sind Überwinder in Christus JESUS, der bereits den Sieg davongetragen hat (Römer 8, 37). Außerdem war der Krieg, den JESUS für uns geführt hat, ein offensiver Krieg, Kämpfe gegen den Teufel bis zu den Tiefen der Hölle, wo Er das Gefängnis gefangen legte (s. Eph. 4, 8-9; Hebr. 2, 14-15; Off. 1, 18) Das bedeutet, dass ER den Eroberer, Satan, eroberte, und die Schlüssel der Hölle und des Todes an Sich nahm, sowie alle Macht und Gewalt über die Erde. Unser Teil dabei ist, den schon davongetragenen Sieg über das Reich der Finsternis im geistlichen Krieg zu erhalten.

WENN WIR IM NAMEN JESU CHRISTI STEHEN, WELCHEN ZWECK HAT DANN DIE WAFFENRÜSTUNG GOTTES?

Satan versucht ständig und andauernd, uns im offensiven Angriff aus unserer Position zu bewegen, indem er um unseren Verstand kämpft. Sein Hauptanliegen ist nicht, uns durch Sünde zu kriegen, sondern einfach, es uns leicht zu machen darin zu erliegen, indem er uns den Boden des vollkommenen Triumphes, auf den der HERR uns gestellt hat, unter den Füßen wegziehen will. Auf dem Weg der Vernunft oder des Herzens, durch unseren Intellekt, unsere Argumente oder Gefühle greift er unser Ruhen in Christus an, sowie unseren Wandel im Geist. Doch gegen jeden Punkt seiner Angriffe ist für eine Verteidigungs(aus)rüstung vorgesorgt.

WAS UND WO IST DER ORT DES LOBPREISES UND DER ANBETUNG IN DER GEISTLICHEN KRIEGSFÜHRUNG?

Lobpreis baut unseren Glauben auf. Es ist unwichtig, in welchen Umständen wir uns befinden, denn JESUS Christus hat schon den Sieg errungen. Wir müssen den Sieg JESU Christi festhalten und jederzeit den geistlichen Kampf verflechten und durchsetzen mit Lobpreis zu IHM wegen der Stellung, die ER erhalten hat und unserer Stellung in Ihm (Psalm 149).

Deshalb hoffen wir auf das, was du in dieser Unterweisung lesen kannst:

- *Dein Glaube an Gott für Transformation in deinem Leben, deiner Familie, Gemeinde, Ortschaft und Nation wird gestärkt.*
- *Du musst aus deiner Situation der Passivität herauskommen, was die geistliche Kriegsführung in deinem Leben betrifft.*
- *Du musst in geistlicher Kriegsführung effektiver werden; über deinem Leben, deiner Familie, Gemeinde, Ortschaft oder Nation.*
- *Du solltest anfangen, die Wichtigkeit der Einheit im Leib Christi zu sehen, und mit anderen zusammenkommen, um gegen das Reich der Finsternis in deiner Region zu kämpfen.*
- *Auch du solltest andere lehren, was du bereits gelernt hast und anwendest.*

DAS ÖFFNEN DER GEBETSTORE

„Zuletzt meine Brüder: Seid stark in dem HERRN und in der Macht Seiner Stärke. Zieht an die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr widerstehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Deshalb ergreift die (ganze) Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und das Feld behalten könnt.“ (Eph. 6, 10-13)

In dieser Lektion wollen wir unsere Aufmerksamkeit darauf richten, wie unsere ganze Waffenrüstung zu gebrauchen ist, und was im geistlichen Bereich geschieht, wenn wir beten.

In unseren Tagen glauben viele Christen an die Bibel, doch sehen sie keinen Platz bei sich selbst für geistliche Waffenrüstung, oder die Waffen der Kriegsführung. Sie reden zwar darüber, aber frage sie einmal: „Weißt du die Waffenrüstung zu gebrauchen? Kennst du ihren Gebrauch im täglichen Wandel?“

Ebenso kennen viele Christen nicht den Unterschied zwischen Gottes Waffen und anderen. Das entspricht nicht dem Plan Gottes.

Der Apostel Paulus schrieb an die Korinther:

„Ich will nicht, dass ihr in geistlichen Dingen unwissend seid...“

Es gibt einige Dinge, die, wenn wir nicht Sorge tragen, sie zu kennen und darüber zu wissen, der Feind zum Anlass nimmt, uns zu übervorteilen. Am Ende dieses Buches jedoch würde ich dich gern dahin bringen, dass du anfängst, die Notwendigkeit von vorherrschendem Gebet und geistlicher Kriegsführung zu sehen.

Ich möchte hier nun ein Zeugnis mitteilen von einem, der errettet wurde; einem der dem Teufel diente; doch als er sein Erleben erzählte, hat es mich verändert. Zuerst wollte ich es nicht glauben. So ging ich zehn Tage mit Fasten vor den HERRN, IHN fragend: „Ist das wahr, HERR?“ Das war in der Zeit, wo der HERR begann, mich zu lehren, was im geistlichen Raum geschieht, wenn wir beten.

EIN SKLAVE LUZIFERS

Dieser Mann wurde geboren, nachdem seine Eltern sich selbst Luzifer geweiht hatten. Als er noch im Mutterleib war, vollzogen sie viele Rituale für ihn, dass auch er Luzifer diene. Im Alter von vier Jahren fing er an, seine geistliche Kraft zu gebrauchen, sodass seine Eltern ihn zu fürchten begannen. Als er sechs Jahre alt war, übergab ihn sein Vater den Hexen, wo er weitere Ausbildung erhielt. Mit zehn Jahren tat er im Reich Satans schon große Dinge. Auch die anderen Hexen fürchteten ihn. Obwohl ein junger Mann, war er schon furchtbar in den Dingen, die er tat.

Er wuchs heran und hatte mit 20 Jahren viel Blut an seinen Händen, denn er tötete durch seinen Willen. Durch transzendente Meditation hatte er die Fähigkeit, seinen Körper zu verlassen, und er konnte durch Levitation (freies Schweben von Gegenständen)

seinen Körper von der Schwerkraft lösen und so in der Luft schweben. Manchmal fiel er in Trance, wobei er seinen Körper zurücklassen konnte, doch sein Geist konnte sich frei bewegen wohin er wollte, was man „Astralreisen“ nennt. Schließlich wurde dieser Mann von Satan benutzt (missbraucht), viele Gemeinden zu zerstören, viele andere zum Zusammenbruch zu bringen und viele Pastoren zu vernichten.

VON SATANS MACHT BEFREIT

Eines Tages war er angewiesen worden, eine Gemeinde zu zerstören, die jedoch voller betender Christen war. Es gab viel Trennung und Verwirrung in jener Gemeinde, als er anfang, dort sein Unwesen zu treiben. Der Pastor rief in dieser Zeit ein Fasten für die gesamte Gemeinde aus. Während dieser Fastenzeit geschah viel Buße und Versöhnung, denn die Leute kamen wieder zusammen und beteten nun für das Werk des HERRN in ihrer Mitte. Sie hielten an der Fürbitte und schrieten zu Gott um Gnade und um Sein Eingreifen in ihrem Leben; doch immer wieder kam dieser Mann mit dämonischen Geistern in die Gemeinde, um ihr zu widerstehen. Aber die Gemeinde bekam ein prophetisches Wort, welches die Aufforderung enthielt, dass die Christen sich aufmachen und den Kampf gegen die Mächte der Finsternis kämpfen sollte, welche ihre Gemeinde angriffen.

Eines Tages verließ dieser Mann in seinem Zimmer seinen Körper und ging auf eine Astralreise, wobei er eine mächtige Armee von dämonischen Geistern gegen diese Gemeinde anführte.

Hier ist sein Zeugnis:

Er bewegte sich im Geist über die Gemeinde und hinein, um sie womöglich, zu attackieren. Doch dort war eine Decke aus Licht, die die Gemeinde bedeckte. Plötzlich war da eine Armee von Engeln, die ihn und sein dämonisches Heer bekämpfte. So entstand eine Schlacht in der Luft. Alle Dämonen flohen, doch er selbst wurde gefangen genommen. Gefangen? Von wem? Von den Engeln!

Er sah sich selbst, wie er von sechs Engeln festgehalten wurde. Diese Engel brachten ihn durch das Kirchendach bis direkt vor den

Altar. Da war er nun, während die Gemeinde in tiefem Gebet geistliche Kampfführung ausübte, mit Widerstehen, dem Brechen der Werke Satans und dem Austreiben von Dämonen. Der Pastor leitete vom Pult aus die Gebete und den geistlichen Kampf. Der Geist des HERRN sprach dann zu dem Pastor und sagte: „Das Joch ist nun zerbrochen, und das Opfer befindet sich dort vor dir. Geh hin und hilf ihm, frei zu werden.“ Er öffnete seine Augen und sah den jungen Mann, der dort zusammengebrochen war. Dieser war nun wieder in seinem Körper. Der Mann (der Zauberer) sagte, er habe keine Ahnung, wie sein Körper zu ihm gekommen sei, denn er hatte ihn zuhause zurückgelassen. Nun jedoch sei er wieder in seinem Leib, wusste aber nicht, wie er hier hineingekommen war, allerdings wusste er, dass Engel ihn durch das Dach getragen hatten. Diese Dinge sind sehr schwer zu glauben.

Der Pastor brachte die Gemeinde dazu, wieder still zu sein und erzählte, was der HERR zu ihm gesprochen hatte. Sodann fragte er den jungen Mann: „Wer bist du?“ Dieser fing an zu zittern und die Dämonen begannen, aus ihm auszufahren. Alle beteten für ihn um Befreiung, und dann fing er an, aus seinem Leben zu erzählen. Auch übergab er dem HERRN sein Leben. Danach erhielt er eine Zeitlang Seelsorge und weitere Befreiung.

Dieser junge Mann, der nun dem HERRN gehört, ist jetzt ein Evangelist, der das Evangelium predigt. Er wird vom HERRN mächtig gebraucht, um anderen im Dienst der Befreiung und Heilung zur Freiheit zu verhelfen.

SEIN ZEUGNIS UND RAT AN PASTOREN

Eines Abends ging ich zu einem Essen aus dem Grund, dass mir jemand etwas über diesen jungen Mann erzählt hatte, ja ich war neugierig, ihn zu sehen und zu hören. Ich saß also dort beim Essen, und zu einer Zeit des Abends bekam er die Gelegenheit, sein Zeugnis zu erzählen. Er sprach über sehr viele Dinge. Manchmal fing er an zu weinen über die bösen Taten in seinem jungen Leben. Als er zum Schluss kam, machte er einen Aufruf an die Pastoren.

Er sagte: „Ich bitte euch Pastoren, lehrt die Leute zu beten. Diejenigen, die nicht beten, können in jeder Hinsicht vom Feind

überwunden und besiegt werden, und es gibt Wege, dass der Feind ihr Leben ausbeutet, und ebenso ihr Gebetsleben. Leute (Christen), die nicht wissen wie man betet, deren Gebete benutzt der Feind für sich.“ Auch sagte er zu den Pastoren: „Lehrt die Leute, wie sie die ‚geistliche Waffenrüstung‘ benutzen sollen, für die Gott schon gesorgt hat.“

Dann gab er Zeugnis darüber, wie er die Angriffe im geistlichen Raum leitete. Dabei ging er mit anderen menschlichen Satans-Agenten und Scharen von Dämonen in die himmlischen Bereiche. Es war wie eine Arbeitsschicht, wie du vielleicht zu deiner Schicht gehst, um zu arbeiten. So hatte er regelmäßig seine Zeiten, wo er gehen musste, um in dem Krieg in den himmlischen Bereichen zu kämpfen. Er sprach davon, dass, wenn das Land mit einer Decke der Finsternis aus Sünde und allen Arten von Bosheit bedeckt ist, diese Decke so dick sei, dass sie wie ein „Felsen“ ist. Diese Geister jedoch sind sogar fähig, sich sowohl über, als auch unter das Firmament zu begeben. Von dort aus beeinflussen sie das Geschehen auf dieser Erde (s. Epheser 2, 2).

Beide, die bösen Geister, wie auch die menschlichen Agenten, dienen dem Teufel auch weiter, wenn sie ihre Schicht verlassen und zur Erden zurückgehen an ihre Bindungspunkte (Bundesorte), um ihren Geist zu erfrischen.

Wie erfrischen sie denn ihren Geist?

Durch Opfer, welche die Leute an diese Altäre (Bundesorte) bringen. Das können Opfer in offener Hexerei und Voodoo sein, es können Opfer von Blutvergießen aller Art, einschließlich von Abtreibungen, sein, von Kriegen, Menschen- oder Tieropfer bei satanischen Kulte, Wasserleichen, über die Gebete zu den Göttern gesprochen wurden (z.B. Schreine, hohe Hügel, Täler, Straßenkreuzungen, Flüsse, Wasserfälle), durch jegliches unmoralisches und perverses Verhalten, wo Menschen in abweichende Sexualhandlungen und Promiskuität (häufig wechselnder, unregelmäßiger Geschlechtsverkehr mit vielen Partnern) verstrickt sind. Diese Handlungen und aller Sündendienst

sind die Stärke dieser dämonischen Geister und der menschlichen Agenten Satans.

DIE WIRKSAMKEIT DES GEBETES VON CHRISTEN

Er sprach über so viele Dinge, die wirklich meinen Verstand besorgt machten. So sagte er, wenn sie irgendwo waren und die Christen anfangen zu beten, dann kamen die Gebete der Christen in drei Formen zu ihnen. Alle Gebete erschienen wie Rauch, der in den Himmel steigt; und er sagte, dass manche Gebete umherschweiften, und dann in der Luft verschwanden. Das heißt, dass die Menschen, die normal so beten, und deren Gebete verschwinden, Leute sind, die in ihrem Leben Sünde haben und nicht willig sind, damit aufzuhören. Ihre Gebete sind so schwach, sie werden weggeblasen und entschwinden in der Luft. Doch sagte er auch, dass es andere gibt, deren Gebete wie ein Rauch emporsteigen, den „Felsen“ (die Decke am Firmament) zwar erreichen, aber den „Felsen“ nicht durchstoßen können. Sie sind dann verstreut am unteren Firmament, weil sie nicht durchkommen. Er meinte, dieses seien diejenigen, die versuchen, sich selbst zu reinigen, doch fehle ihnen der Glaube, das zu tun, was sie beten.

Eine dritte Art erwähnte er auch, wo die Gebete wie Rauch sind, der mit Feuer erfüllt ist. Das ist so heiß, dass, sobald es das Firmament erreicht, es wie Wachs zu schmelzen beginnt, den „Felsen“ durchstößt und durchgeht. Er berichtete öfter, dass Menschen zu beten anfangen, und es ist dann zunächst wie bei der ersten Gruppe. Doch wenn sie im Gebet fortfahren, verändern sich die Gebete und werden zu solchen der zweiten Art. Wenn sie dann aber immer noch weiter beten, füllt plötzlich Feuer ihre Gebete und sie werden so kraftvoll, dass sie den „Felsen“ durchbohren.

LÄRM UND ZERSTREUUNG SCHWÄCHEN DIE GEBETS-KRAFT

Weiter erzählte der Mann, sie (die dämonischen Mächte) würden beobachten, dass die Gebete der Heiligen sich veränderten, auch

sehr nahe an die Erfüllung mit Feuer kämen. Dann rufen sie andere Geister von der Erde und sagen ihnen: „Stört diese Personen beim Gebet! Stoppt sie einfach! Stoßt sie hinaus!“

Oftmals geben viele Christen diesen Störungen nach. Sie drängen durch, sie tun Buße, sie erlauben dem Wort Gottes ihren Geist zu prüfen. Glaube baut sich auf, ihre Gebete werden konzentrierter, - doch dann kommt die Störung! Das Telefon klingelt, die Kinder schreien. - Manchmal sind wir mitten im Gebet, sehr, sehr intensivem Gebet; dann läutet das Telefon, und du denkst, du kannst doch hingehen und den Anruf beantworten, und dann zurückkommen und weiter beten. Wenn du dann zurückkommst, musst du wieder von vorn anfangen.

Und das ist genau das, was der Teufel will!

Andere Arten von Störungen können unseren Weg kreuzen, indem du plötzlich körperlich angefochten wirst, irgendwo Schmerzen bekommst. Genauso meinst du vielleicht auf einmal, dass du hungrig bist. Du willst in die Küche gehen und dir etwas zu essen bereiten. Doch so lange, wie sie dich von deinem Platz weghalten können, waren sie erfolgreich, indem sie dir eine Niederlage bereiten konnten.

Der junge Mann würde nun zu den Pastoren sagen: „Lehrt die Leute, sich für eine Zeit beiseite und ungestört zu halten, nicht nur für ein nebensächliches Gebetsanliegen. Und das können sie für den Rest des Tages tun. Jedoch einmal am Tag sollten sie sich Zeit nehmen, um mit ganzem Herzen auf Gott konzentriert zu sein, sich von nichts und niemandem abbringen oder zerstreuen lassen. Das wird beim ersten Mal hart sein, doch wird es durch das Praktizieren und die Hingabe immer leichter werden.“

BEHARRLICHKEIT GEWINNT IM GEBET

Wenn Menschen in dieser Art Gebet beharrlich werden und sich selbst gestatten, vom Heiligen Geist inspiriert zu werden, und „dran bleiben“, und „dran bleiben“, - dann geschieht etwas im Geist. Das Feuer berührt den „Felsen“, und er schmilzt.

Dieser Mann erzählte, wenn dieses Schmelzen nur anfängt, ist es so heiß, dass kein dämonischer Geist ihm standhalten kann. Auch kein

menschlicher Geist könnte das. Sie müssen alle fliehen; sie rennen weg. Doch dann geschieht ein ÖFFNEN im geistlichen Bereich. Sobald dieses eintritt, beendet es alle Anstrengung und Mühe im Gebet. Die betende Person auf den Knien empfindet wie sofort, das Gebet wäre so reibungslos, so erfreuend, so kraftvoll und intensiv. In diesem Moment entdeckte ich persönlich, dass man im Normalfall dann das Bewusstsein von Zeit und anderen Dingen verliert. Das heißt jedoch nicht, dass wir nun aus der Ordnung fallen würden. Gott kümmert sich um unsere Zeit. Du legst alle Dinge nieder, und du bist nur noch mit Gott in Gemeinschaft. – Der Mann berichtete ferner, dass, wenn die Gebete durchdringen, es von dem Augenblick an überhaupt keinen Widerstand mehr geben kann; doch der Beter kann nun fortfahren, so lange wie er es möchte. Es gibt keine Gegenwirkungen mehr, niemand könnte ihn stoppen.

SIEGREICHES GEBET SCHAFFT EINEN OFFENEN HIMMEL

Dann sprach er davon, wenn eine Person das Gebet beendet, bleibt das ganze Firmament offen, dass auch, wenn die Menschen vom Ort des Gebets weggehen, diese Öffnung mit ihnen zieht. Er sagte, während dieses Zustandes kann der Teufel nichts, was er plante, gegen die Beter unternehmen. Die Gegenwart des HERRN ist wie eine Säule vom Himmel, die auf ihrem Leben ruht. Sie sind beschützt, und innerhalb der Säule ist so viel Kraft, dass bei ihrem Wandel auch andere von dieser Gegenwart berührt werden. Sie erkennt, was der Feind in anderen Menschen angerichtet hat. Wenn sie mit Leuten sprechen, und sie bleiben bei ihnen stehen, kommen auch jene unter die Säule. Und solange sie mit unter (oder innerhalb) der Säule bleiben, werden ihre Bindungen des Feindes schwach und geben nach. Wenn nun diese Beter, die den geistlichen Durchbruch haben, den Sündern JESUS Christus nahe bringen, ist deren Widerstand gering. Es wird so leicht, sie hindurch zu führen. Beten sie für Kranke, oder für andere Anliegen, macht den ganzen Unterschied die Gegenwart, die mit ihnen ist.

Dieser Mann sagte, dass der Teufel solche Leute umso mehr hasst. Er fuhr fort, dass an Orten, wo regelmäßig so durchgebetet wird,

Tore des Gebets öffnen

die Gegenwart auf diesen Platz kommt und ihn nicht wieder verlässt. Wenn dann Leute, auch solche, die Gott nicht kennen, dort hinein kommen, sind augenblicklich ihre Bindungen und geistliche Blindheit an ihnen geschwächt.

Ist jemand da, der ihnen in Geduld dient, mit Liebe, dann können sie unschwer zum Durchbruch gebracht werden, - nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch den Geist Gottes, der gegenwärtig ist.

Dann sagte er, wenn sich niemand um diese Leute kümmert, kommen sie zwar in Gottes Gegenwart, und sie fühlen sich schuldig. Dann fangen sie an zu diskutieren, entweder sie geben nach, oder nicht; doch wenn sie keinen Durchbruch erleben, werden sie diesen Ort verlassen und ihre Bindungen werden noch stärker. Und der Teufel versucht sein Bestes, ihnen nicht zu erlauben, wieder in eine solche (geistliche) Umgebung zurück zu kommen. Stelle dir vor, solch eine Gegenwart wäre auf deinem Heim, oder der Schule, oder im Büro!

Wie wir in späteren Lektionen unterrichtet werden, sollen wir lernen, den Altar Gottes in unseren Familien aufzurichten, und ebenso dort, wohin immer Gott uns setzt, Seine Gegenwart zu bringen, auf dieser Erde, wie es schon im Himmel ist.

DER FEIND STREBT SCHWÄCHUNG DER BETENDEN CHRISTEN AN

Du kannst dir sicher vorstellen, wie wir alle dort saßen und auf den Mann schauten. Er erzählte uns die Dinge, die er gewöhnlich (früher) getan, und was er ebenso gesehen hatte. Doch dann berichtete er, was sie mit Betern tun würden, die im Gebet durchbrechen konnten. Sie markierten solche Leute und studierten sie. Dann gruben sie alles aus, was sie über die Beter finden konnten. So wussten sie alles über ihre Schwachstellen; und wenn einer sie im Gebet überwinden konnte und durchbrach, dann informierten sie andere Geister und sagten: „Triff ihn an der und der Stelle, das sind seine schwachen Punkte!“ Wenn diese Person dann aus der Geschlossenheit der Beterschar geht, ist der Geist des Gebets auf ihr, die Gegenwart ist mit ihr; sein Geist ist erhoben und die Freude am HERRN ist seine Kraft. Geht er nun los, versucht der

Feind ihm solche Dinge zu bringen, die ihn beunruhigen und ablenken können von der Konzentration auf den HERRN.

Ist seine Schwäche auf dem Gebiet des Jähzorns, wird der Feind Dinge geschehen lassen, die ihn wirklich zornig machen. Wenn er nicht empfindsam für den Heiligen Geist ist, wenn er sich also selbst erlaubt jähzornig zu werden, wendet er seinen Blick vom HERRN ab. Er wird zornig, er fühlt Wut; und nach wenigen Minuten schon will er das Ganze hinter sich lassen und weiter in der Freude des HERRN wandeln. Doch, - er spürt sie garnicht mehr. Er versucht, sich wieder gut zu fühlen, aber er fühlt sich überhaupt nicht mehr gut. WARUM? Als er der Versuchung nachgab, hatten die „anderen“ schwer daran gearbeitet, den offenen Himmel über ihm zu verschließen. So konnten sie das Firmament „reparieren“, und die Gegenwart ist abgeschnitten. Diese Person hört dadurch nicht auf ein Kind Gottes zu sein, doch die besondere Salbung auf ihrem Leben, die Gegenwart, die ohne sein Zutun Dinge tun könnte, - irgendetwas ist einfach nur noch schwach.

Sollte es eine Versuchung zur Sexualität sein, wird der Feind Menschen, oder Situationen bei verschiedenen Anlässen bereitstellen, - einfach irgendeinen Sachverhalt, der dich unverhofft in diese Leidenschaft zieht; und du gibst ihr nach. Wenn dieser Mensch der Versuchung nachgibt und seine Gedankenwelt dafür öffnet, sich damit beschäftigt, - sollte er dann durch die Versuchung gegangen sein, und er möchte sich nun weiter in der Salbung bewegen wollen, dann wird er entdecken müssen, dass sie nicht mehr länger da ist. Darüber werden wir im Buch „Der Kampf in den Gedanken“ noch weiteres lernen.

Nun magst du denken: "Das ist nicht fair!" Doch denke nur an das, was die Bibel darüber sagt: *„... und nehmt auch den Helm des Heils, ... angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit ..."* (Epheser 6). Normalerweise sehen wir nicht die Position, den Platz dieser Kriegswaffen an uns. Doch erinnere dich auch, was JESUS uns sagte, wie wir beten sollen, am Ende des „Vater Unsers“: *„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“* Jedesmal, wenn du im Gebet einen Durchbruch erlebst, denke am Ende stets daran, dass du immer noch ein einfaches, menschliches

Wesen bist. Vergegenwärtige dir, dass du noch nicht vollkommen bist. Bitte doch den HERRN: *„HERR, ich habe diese Zeit des Gebets genossen, doch wenn ich jetzt wieder in diese Welt hinausgehe, führe mich nicht in Versuchung. Erlaube mir nur nicht, in eine Falle des Teufels zu tappen. Denn ich weiß, dass der Teufel da draußen Fallen auslegt. Lasse bitte solche Dinge nicht an mich herankommen, die die Salbung, die ich empfangen habe, verschütten könnten, in welcher Art sie auch kommen, um mir alles zu nehmen. Ich weiß, dass ich auf bestimmten Gebieten immer noch schwach bin. Sobald ich nur in solcher Situation bin, werde sonst nachgeben. Beschütze und bewahre mich, HERR. Wenn du siehst, dass ich in die Ecke gehen will, wo die Falle ist, bring mich doch dazu, zur anderen Seite zu wechseln, oder öffne meine Augen, dass ich die Falle erkennen kann. Greife ein, HERR! Gestatte mir nicht, einfach in meiner eigenen Stärke und Fähigkeit zu gehen; vielmehr erlöse mich von dem Bösen.“*

Gott kann das tun! Und manchmal, wenn Dinge geschehen, dann brauchst du das Wort des Lobpreises und des Dankes auf deinen Lippen. Meistens geschehen schlimme Dinge, nachdem wir geistlich aktiv gewesen sind. Dann sagen wir (vielleicht): *„Warum lässt Gott das zu ... dass das mir passiert?“* Diese Frage beweist nur deine Unwissenheit im Verstehen der Dinge, die sich im geistlichen Bereich abspielen. Der Apostel Paulus schrieb an die Thessalonicher folgendes: *„Seid dankbar in allen Dingen, denn **das** ist der Wille Gottes für euch in Christus JESUS.“* (1. Thess. 5, 18) Dieses **das** ist ein Geist der Dankbarkeit und des Lobpreises. Manche Dinge sind nicht gut. Sie sind schmerzhaft; und wir wundern uns, warum Gott das zulässt. Wüssten wir aber nur, wovon ER uns errettet und erlöst, dann würden wir Ihm danken. Wenn wir erfahren und verstehen, was in den himmlischen Regionen geschieht, dann vertrauen wir dem HERRN, und wir werden Ihm nur noch danken und Ihn preisen für alles und jedes.

Dieser Mann schilderte auch, wenn Gebet (wie das oben erwähnte) durchbricht, dann wird immer die Antwort kommen. Er sagte, dass er von keinem Fall wüsste, wo Gebet durchbrach, doch keine Antwort gekommen wäre. Er meinte, dass die Antwort zwar immer

käme, doch in den meisten Fällen würde sie den Beter nie erreichen. WARUM? Es ist der Kampf in den himmlischen Bereichen; denn solange „sie“ Erfolg haben, den offenen Himmel abzuschneiden und dann das Firmament „repariert“ ist, wachen sie über diese Person, und warten, denn sie wissen, dass die Antwort mit Sicherheit kommt.

ZIEH DIE GANZE WAFFENRÜSTUNG GOTTES AN!

Schließlich sprach der Mann über etwas, das meinen Glauben wirklich erschütterte. Wegen des folgenden Teiles, den er uns mitteilte, ging ich in ein zehntägiges Fasten, um den HERRN zu befragen: „Ist das wahr? Könntest du mir dafür einen Beweis geben?“ Denn der Mann sagte, dass jeder Christ einen Engel hat der ihm persönlich dient. Aus der Bibel wissen wir, dass Engel dienende Geister von Gott sind. Er erzählte, wenn Menschen beten, kommt die Antwort in die Hand des Engels. Der Engel bringt die Antwort, wie wir es im Buch Daniel lesen. Dann sagte er etwas wirklich Schwieriges; wenn derjenige, der betet, die geistliche Waffenrüstung kennt und auch damit bekleidet ist, kommt die Antwort durch einen Engel, der ebenso mit der vollen Rüstung angetan ist.

Kümmern sich aber Betende nicht um die Waffenrüstung Gottes, dann kommen ihre Engel ohne Rüstung, oder mit völlig unvollständigen Waffen ausgerüstet. Christen, die sich nicht daran stören, welche Art von Gedanken in ihr (Unter-) Bewusstsein kommen, kämpfen nicht den Kampf um ihre Gedankenwelt. Ihre Engel kommen ohne Helm. Welche der Waffen auch immer du nicht beachtest oder wichtig hältst hier auf der Erde, dein Engel hat sie auch nicht, wenn er dir dient. Mit anderen Worten, unsere geistliche Waffenrüstung schützt nicht unseren Leib, sondern sie beschützt unser geistliches Tun und Lassen.

Es sagte dieser Mann, wenn der Engel kommt, würden „sie“ auf ihn achten und feststellen, welche Partien nicht bedeckt sind; das sind dann die Punkte, die sie angreifen werden. Hat er keinen Helm, werden sie seinen Kopf attackieren. Ist er ohne Brustpanzer,

schießen sie auf seine Brust. Wenn er keine Stiefel anhat, treffen sie seine Beine und Füße.

Ich kann hier nur das wiedergeben, was dieser Mann uns erzählte. Wir fragten ihn direkt: „Können Engel Feuer fühlen? Sind sie nicht eine Feuerflamme, wie es im Psalm 104 steht?“ Und weißt du, was er uns antwortete? „Bedenke, das alles spielt sich im geistlichen Raum ab. Sie sind Geister, die mit Geistern zu tun haben. Der Kampf ist angespannt. Wenn sie wirklich einen Engel Gottes überwältigen, ist das Erste, was sie ihm nehmen wollen, die Antwort die er überbringen soll. Sie entreißen ihm die Antwort und das ist das, was sie in die Kulte geben, in Hexerei, Voodoo und Okkultismus. Viele Menschen, die etwas vom Dämonischen bekommen haben, erhielten in Wahrheit gestohlenen Gut, und zwar Antworten auf Gebete von Christen!

Erinnerst du was die Bibel im Jakobusbrief sagt? *„Jede gute Gabe ... kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts.“* Jak. 1, 17 Woher also bekommt der Teufel die Dinge, die er den Leuten gibt? Manche Paare, die keine Kinder bekommen können, gehen zu Zauberern und/oder Satanisten, - und sie werden schwanger! WER gab ihnen das Baby? Ist Satan etwa ein Schöpfer? NEIN ! Er stiehlt von solchen, die nicht bis zum Ende durchbeten.

JESUS sagte: *„Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird, wird er auch Glauben finden?“* Wird Er dich immer noch erwartend vorfinden? Oder wirst du schon aufgegeben haben, und der Feind hat dir gestohlen, wofür du gebetet hast? Daniel 10 ist eine gute Beschreibung dessen, was im Reich der Finsternis geschieht.

Doch der Mann sagte, dass „sie“ nicht mit dem Stehlen der Antwort zufrieden sind. Sie sind ebenso daran interessiert, den Engel festzunehmen, und so beginnen sie gegen ihn zu kämpfen. Er sagte dann, dass sie manchmal Erfolg haben und den Engel gefangen halten. Wenn das geschehen kann, ist der Christ auf der Erde ein Opfer; denn sie können mit ihm machen was sie wollen, weil er allein ist, ohne den Dienst im Geist.

Nun fragte ich ihn: „Du meinst also, ein Engel kann von dämonischen Kräften gefangen gehalten werden?“

Als dieser Mann uns das alles erzählte, kannte er nur wenig aus der Bibel. Er hat einfach nur seine Erfahrungen mitgeteilt. So sagte er, sie würden den Engel nicht sehr lange festhalten können. Da andere Christen woanders beteten, käme Verstärkung, und der Engel würde wieder frei. Betet aber der verantwortliche Christ nicht durch, bleibt er ein Gefangener. Steht es jedoch so, sendet der Feind seinen eigenen Engel als einen Engel des Lichts zu dieser Person. Da beginnt dann der Betrug und die Täuschung, die in ihn hin-

einkommen: Falsche Visionen, falsche Prophetien, falsche Leiterschaft und Leitung im Geist, und falsche Entscheidungen aller Art zu treffen. Oft ist diese Person offen für alle Formen von Angriffen und Bindungen.

PRÜFE DIE BOTSCHAFT IM GEBET UND AM WORT GOTTES

Ich bin sicher, dass mache Dinge, die du hier liest, für dich sehr schockierend und neuartig sind. Daher möchte ich dich ermutigen das zu tun, was ich tat. Sei jederzeit ein **Beröa-Christ**. (Apg. 17, 11) Stelle sicher, dass du alles prüfst, was du gegen die Bibel hörst; tue es für dich selber; verlasse dich nicht auf deine Leiter (welche nicht fehlerfrei sind: Gal. 2, 11-14), dass sie für dich denken und leben sollen. Dieses Buch, und auch andere, bilden da keine Ausnahme. Prüfe was du liest mit dem Wort Gottes, in Fasten und Gebet. Suche Gott als deine Bestätigung für alles was du lernst, denn ER ist treu und antwortet dir. Die Verantwortung des Fruchtbringens in deinem Gebetsleben und christlichen Wandel hängt nicht von diesem Buch ab, von der Aktivität oder Predigten anderer Leute, sondern von dir als Einzelperson.

Als ich dieses Essen ziemlich beunruhigt verließ, sagte ich zum HERRN: „HERR, ich möchte das alles nicht einmal glauben oder versuchen. Es nimmt mir all mein Vertrauen und meine Sicherheit.“ Ich war so sehr davon bedrückt, ich musste wirklich Gott suchen wegen dieser ganzen Sache; und ich brauchte sehr klare Antworten von IHM. Als ich dann 10 Tage lang Gott suchte, tat der HERR zwei Dinge: ER bestätigte nicht nur diese Dinge, die ich gehört hatte, ER

öffnete mein Verständnis, noch viel mehr zu sehen, was jener Mann uns nicht erzählen konnte, bezüglich dessen, was dort im geistlichen Bereich geschieht. Zweitens lehrte ER mich zu sehen, was wir meinen tun zu müssen, wenn diese Dinge im geistlichen Raum ablaufen – wir aber doch nicht überwinden.

Dazu müssen wir drei Dinge wissen, und wir müssen diese drei Dinge wirklich studieren:

1. Wie gehen wir mit den Waffen unserer Kriegsführung um; wie benutzen wir sie? Die Bibel nennt sie die Waffenrüstung Gottes. Es ist also nicht unsere Rüstung, es ist Gottes Rüstung. Wenn wir sie benutzen, erlauben wir Gott, in unserem Namen zu kämpfen.

2. Wir müssen verstehen (lernen), in welchem Zusammenwirken stehen die uns dienenden Engel zu unserem geistlichen Leben? Ebenso wichtig ist das Feingefühl für das, was in unserem Herzen geschieht, als ein Hinweis darauf, was in unserem Geist in Bezug auf uns selbst notwendigerweise geschehen muss. Das bringt uns zur dritten Sache:

3. Den Heiligen Geist verstehen. Der Heilige Geist ist unser Beistand (Parakletus), der an unsere Seite kommt. ER rennt nicht zum Vater hin und her, um Ihm zu erzählen, was wir benötigen. Das ist das Werk der Engel. ER jedoch bleibt an unserer Seite.

Um was zu tun? Um uns zu leiten, uns zu lehren, und um in der rechten Art zu beten. Wenn im geistlichen Bereich solche (vorgenannten) Dinge geschehen, wird ER uns davon unterrichten. Manchmal wird ER uns in der Nacht aufwecken und sagen: „Bete!“ Du sagst: „Nein! Meine Gebetszeit ist jetzt noch nicht da.“ ER wird sagen: „Bete jetzt!“ WARUM? ER sieht, was im Geist gerade passiert. ER wird auch irgendwann sagen: „Morgen fastest du!“ Du antwortest: „Oh nein, ich werde am Montag anfangen zu fasten!“

Der Heilige Geist versteht, was im geistlichen Raum stattfindet. Wir sollten lernen, für den Heiligen Geist feinfühlig und empfänglich zu sein. ER leitet uns auf den Pfaden der Gerechtigkeit.

Tore des Gebets öffnen

Wir haben zu lernen, wie wir durchbeten; im Kennen der Kämpfe im Geist, und wie wir durchbrechen, aber auch wie wir unseren Durchbruch festhalten können, sobald wir ihn erst einmal erlangt haben. Dann erkennen wir auf einmal, dass Beten etwas Genussvolles wird. Eine andere Sache lernen wir dabei auch: ES ist nicht unsere Schlacht, die Schlacht gehört dem HERRN! Es ist genug Kraft zum Überwinden vorhanden! JESUS hat das ganze Werk bereits vollendet!

Ich hoffe, dass dieses alles uns herausfordern wird, Gott für uns selbst zu suchen, und ein Zeuge in unserem Geist zu sein, was den Krieg betrifft, der sehr real in den himmlischen Regionen stattfindet. Nun ist unser Hauptaugenmerk nicht darauf gerichtet, mehr und mehr über den Teufel zu lernen, sondern nur, genug darüber zu wissen, wie er arbeitet, um wirksam zu sein.

Ich werde es immer und immer wieder sagen: Wir werden eine sehr schwache Armee sein, wenn wir unseren Feind nicht kennen! Bete, dass Gott dir hilft, ausdauernd und beharrlich im Gebet und in der Gemeinschaft mit IHM zu sein. Tue auch Buße, wo du nicht empfindsam für den Heiligen Geist warst. Suche vielmehr, mit IHM Gemeinschaft zu haben.

OTHER WTM PRODUCTS

(Purchase products online at www.worldtrumpet.com/resources.html)

Books

- ★ **Transforming Your World:** © 2005 John Mulinde
Published by Progressive Vision Publishing Jerusalem Israel
- ★ **Set Apart For God:** © 2005 John Mulinde
Published by Sovereign World Publishing UK

Audio CD's

- True Intercession** (By John Mulinde - German Translation)
- A Surrendered Life** (By Mark Daniel)
- Being Set Apart** (By John Mulinde/Mark Daniel)
- Coming to Desperation for Transformation** (By John Mulinde)
- Destiny** (By John Mulinde)
- Essentials for a Follower of Christ** (By Mark Daniel)
- Foundational Stones** (By Mark Daniel)
- No Strength to Repent** (By John Mulinde)
- Seven Essentials of a Life Given Over to God** (By John Mulinde)
- Taking God's Kingdom to the Community** (By John Mulinde)

Videos

- ★ **A Snapshot of Revival** - Account of World Trumpet Mission's ministry in Uganda/the nations
- ★ **7 Essentials of a Life Given Over to God**
- ★ **Counting the Cost**
- ★ **Taking God's Kingdom to the Community**
- ★ **Transformations 2 Video** Account of a National Transformation by George Otis & Sentinel Group
- ★ **The Unconventional War** - George Otis & Sentinel Group

Questions?

- ★ In Uganda contact media@worldtrumpetmission.org
Or P.O.Box 8085 Kampala, Uganda
- ★ In Europe/USA – contact media@worldtrumpet.com
- ★ In Israel & surrounding regions media@worldtrumpet.com

Tore des Gebets öffnen

Eine

Trumpet Media

Publikation

Tore des Gebets öffnen

Tore des Gebets öffnen
© 2005 John Mulinde
World Trumpet Mission
P.O.Box 8085 Kampala, Uganda
Email: info@worldtrumpetmission.org.

Compiled & Edited by
Lily Mudasia

Cover Design by:
Trumpet Media
media@worldtrumpetmission.org

Scripture quotations taken from the HOLY BIBLE, NEW INTERNATIONAL VERSION (NIV) Copyright © 1973, 1978, 1984 by International Bible Society, used by permission; and AUTHORIZED KING JAMES VERSION (KJV) unless otherwise quoted.

“Gems out of Africa Collection” is a Trumpet Media initiative to promote excellent publishing of Christian spiritual wealth arising out of the people of God in Africa and in the diaspora.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system or transmitted, in any form or by means, electronic, mechanical photocopying, recording or otherwise, without the prior permission of Trumpet Media.